

---

**3664/J XXVIII. GP**

---

**Eingelangt am 15.10.2025**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Anfrage

der Abgeordneten Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen  
an die Bundesministerin für Landesverteidigung  
betreffend **Waffenübungen auf einem Bauernhof in Vorchdorf (Oberösterreich)**

Am 12. Oktober 2025 kam es laut Medienberichten<sup>1</sup> zu einem Großeinsatz der Polizei in Vorchdorf (Bezirk Gmunden).

Nach Hinweisen aus der Bevölkerung rückten Cobra-Einsatzkräfte aus, da eine Gruppe von rund 20 Personen mit Sturmgewehren auf einem landwirtschaftlichen Anwesen gesichtet wurde.

Die Polizei stellte dabei rund 50 halbautomatische Waffen sicher. Laut den Behörden seien diese registriert gewesen, dennoch flüchteten mehrere Beteiligte bei Eintreffen der Einsatzkräfte.

Die Gruppe soll laut Augenzeugen und Berichten ein „Waffentraining“ durchgeführt haben. Bislang ist unklar, welche Ziele und Hintergründe diese Übung hatte, ob ein rechtsextremer oder staatsfeindlicher Kontext besteht, und inwieweit es sich um eine organisierte Struktur handelt.

Angesichts der zunehmenden Zahl rechtsextremer Netzwerke und paramilitärischer Trainings in Österreich und Nachbarländern stellt sich die Frage, ob auch dieser Vorfall in ein größeres sicherheitsrelevantes Umfeld einzuordnen ist.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

### Anfrage

1. Seit wann ist Ihrem Ressort der Vorfall in Vorchdorf (Bezirk Gmunden) bekannt?
2. Wurde Ihr Ressort durch die Polizei oder andere Behörden über den Einsatz und die dabei sichergestellten Waffen informiert?
  - a. Ist bekannt, ob benutzte und/oder sichergestellte Waffen aus dem Bestand des Bundesheers stammen?
3. Liegen Ihrem Ressort Informationen darüber vor, ob aktive oder ehemalige Angehörige des Österreichischen Bundesheeres an diesem Vorfall beteiligt waren?
  - a. Falls ja, wie viele Personen betrifft dies (bitte um Auflistung nach aktivem bzw. ehemaligem Dienstverhältnis)?

---

<sup>1</sup> u .a. [www.derstandard.at/story/3100000291630/19-personen-und-rund-50-waffen-polizei-platzte-in-uebungen-auf-bauernhof-in-oberoesterreich](https://www.derstandard.at/story/3100000291630/19-personen-und-rund-50-waffen-polizei-platzte-in-uebungen-auf-bauernhof-in-oberoesterreich), <https://ooe.orf.at/stories/3325551/>, abgerufen am 13 .10. 2025

- b. In welcher Funktion standen bzw. stehen diese Personen im Bundesheer?
  - c. Welche dienstrechtlichen Konsequenzen wurden eingeleitet oder geprüft?
- 4. Wurden seitens des Bundesheeres interne Ermittlungen oder Sicherheitsüberprüfungen im Zusammenhang mit dem Vorfall in Vorchdorf eingeleitet?